

Nutzung digitaler Endgeräte am Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg

Digitale Endgeräte gehören zum Alltag junger Menschen und prägen auch den schulischen Kontext. Als Schule tragen wir die Verantwortung, einen Rahmen zu schaffen, der den Lernprozess schützt, ein konzentriertes Arbeiten ermöglicht und gleichzeitig den pädagogischen Auftrag erfüllt, Lernende zu einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu befähigen. Die ministerielle Handlungsempfehlung zum Umgang mit Handys und Smartwatches an Schulen unterstützt diesen Anspruch und bildet eine wichtige Orientierung für die schulische Praxis.¹

Am Friedrich-Albert-Lange-Berufskolleg ergeben sich die verbindlichen Regelungen zur Nutzung von Mobiltelefonen und weiteren digitalen Endgeräten aus bereits beschlossenen schulischen Grundlagen. Hierzu zählen insbesondere das Medienkonzept, die Mediennutzungsordnung sowie die Hausordnung der Schule.² Diese bilden gemeinsam den verbindlichen Rahmen für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Im Unterricht ist die Nutzung privater digitaler Endgeräte nur dann erlaubt, wenn dies von der Lehrkraft ausdrücklich zugelassen wird. Ansonsten sind die Geräte ausgeschaltet oder stummgeschaltet und nicht sichtbar aufzubewahren. Diese Regelung gewährleistet einen störungsfreien Unterricht und unterstützt die Konzentration der Lernenden. Ton, Bild und Videoaufnahmen sind ohne ausdrückliche Zustimmung nicht erlaubt, da sie sowohl rechtliche Vorgaben als auch die persönliche Integrität aller Beteiligten berühren. Maßnahmen bei Verstößen erfolgen nach den Vorgaben des Schulgesetzes und orientieren sich am Grundsatz der Verhältnismäßigkeit, wie es auch die ministerielle Handlungsempfehlung betont.

In der schulischen Entwicklungsarbeit wurden ergänzende Absprachen getroffen, die die Besonderheiten der jeweiligen Lernbereiche berücksichtigen. Diese orientieren sich an den unterschiedlichen Altersgruppen, fachlichen Ausrichtungen und pädagogischen Anforderungen unserer vielfältigen Bildungsganglandschaft. Auf diese Weise wird eine Umsetzung ermöglicht, die sowohl verlässlich als auch passgenau ist und dem jeweiligen Lernsetting angemessen entspricht.

Die gemeinsame Basis all dieser Regelungen ist unser Leitbild, das Wertschätzung, verantwortungsvolles Handeln und ein respektvolles Miteinander in den Mittelpunkt stellt. Die Nutzung digitaler Endgeräte soll diese Grundhaltung unterstützen und nicht beeinträchtigen.

Die vorliegende Zusammenfassung dient der Orientierung und bündelt die bestehenden Regelungen in übersichtlicher Form. Anpassungen erfolgen dann, wenn konzeptionelle Veränderungen dies erfordern oder wenn Entwicklungen in der Bildungs- und Arbeitswelt eine Weiterentwicklung notwendig machen. Damit bleibt die Schule handlungsfähig und kann auf pädagogische und gesellschaftliche Veränderungen angemessen reagieren.

¹ <https://www.schulministerium.nrw/25032025-handlungsempfehlung-handynutzung>

² <https://falbk.de/landing-page/downloads/>